

## Medientext

### Konsequent ökologischer Isolierputz

#### Eine wohngesunde Alternative zu WDVS für innen und außen

Das Umweltbundesamt geht davon aus, dass Fehler bei der energetischen Wärmedämmung häufig zu Schimmelpilz-Problemen in Wohnungen bzw. Häusern und können und damit gesundheitliche Probleme verursachen (vgl. Sendung FAKT in der ARD, 2012). Eine Folge vom Versagen der Feuchteregulierung in diesen Gebäuden. Eine Expertenbefragung im Rahmen des 2. Würzburger Schimmelpilz Forums ergab, dass etwa jeder 2. Neubau belastet sei. Das Brandrisiko bei herkömmlichen WDVS gerät ebenfalls zunehmend in die Kritik. Ein Brandtest den die ARD durchführen ließ (NDR Dokumentationsreihe „45 min“) ergab, dass die Dämmplatten sehr schnell Feuer fingen und der Versuch in kurzer Zeit außer Kontrolle geriet. Welche Alternativen gibt es zu herkömmlichen WDVS und Dämmputzen mit Kunststoffanteilen? Die Schweizer Ideenschmiede für natürliche Bauprodukte HAGA hat mit „Biotherm“ als konsequent ökologische Alternative einen Isolier- und Entfeuchtungsputz für außen und innen auf Naturkalk-Basis entwickelt, der einiges verspricht.

Der ökologische Isolierputz wird aus den mineralischen Rohstoffen Kalk, Sand, Zement und Wasser hergestellt. Dazu wird ein Porenbildner beigemischt. Um die Dämmfähigkeit weiter zu erhöhen kommt noch Perlite, Glimmer und Korkgranulat dazu. Auf chemische oder organische Zusatzstoffe wird komplett verzichtet. Verwendet wird Naturkalk höchster Reinheit aus den Schweizer Alpen. Das Kalkbrennen erfolgt schwefelfrei, für das Kalklösen wird reines Quellwasser verwendet. Dieser konsequent ökologische Isolier- und Entfeuchtungsputz kann im Außen- und Innenbereich auf praktisch allen Untergründen eingesetzt werden. Durch die Alkalität eines Kalk-Putzes von bis zu pH 12,3 wird die Schimmelpilzbildung wirksam verhindert. Diese natürliche, biozide Wirkung gilt auch gegen Algen, Keime bzw. Bakterien. Im Neubau dient dieser Isolier- und Entfeuch-

tungsputz zur Verbesserung der Wärmedämmung von einschaligem Mauerwerk (z.B. Poreziegel oder Porenbeton). „Anstelle des üblichen Grundputzes wird Biotherm mit einer Schichtdicke von bis zu 12 cm aufgetragen. Diese rein mineralische, monolithische Gesamtkonstruktion weist hervorragende Wärmedämmeigenschaften und Wasserdampf-Diffusionswerte auf und sorgt durch permanente Feuchteregulierung für ein angenehmes Raumklima“, erläutert Thomas Bühler von HAGA AG. Im Altbau dient dieser Kalkputz als Wärmedämmputz mit Entfeuchtungswirkung und integrierter Rissanierung. Je nach Mauerwerk wird der U-Wert schon bei einer Auftragsstärke von 3 cm bis zu 40% verbessert. Im Gegensatz zu Platten können auf unebenen Untergründen unterschiedlichste Auftragsstärken in derselben Fläche aufgebracht werden! Selbst feuchte, modrige Kellerräume können beispielsweise mit einem Innenputz saniert werden. Neben dem Entfeuchtungseffekt sorgt dieser Naturkalkputz auch für ein gesundes Raumklima und macht die Wände resistent gegen Schimmelbildung. Um dies optimal zu erreichen wird für Keller eine Putzvariante ohne Korkgranulat verwendet. In der Denkmalpflege hat sich „Biotherm“ schon mehrfach bewährt. Bei Bruchsteinmauern kann dieser Kalkputz mit unterschiedlicher Auftragsstärke von 2 – 12 cm verarbeitet werden. Für den Sockelbereich gibt es einen Kalkputz mit feuchtigkeitsresistentem Schaumglasgranulat mit hervorragender Isolierwirkung. „Biotherm“ eignet sich auch gleichermaßen für die Innendämmung. Das ist besonders in der Denkmalpflege interessant, wenn Fassaden nicht verändert werden sollen.

Der herausragende Feuchteregulierung-Effekt durch den Isolier- und Entfeuchtungsputz „Biotherm“ erfolgt denkbar einfach. Im Gegensatz zu herkömmlichen Dämmplatten wird anfallende Feuchtigkeit von den mineralischen Anteilen des Kalkputzes aufgenommen und durch die natürliche Austrocknung des Materials wieder der Raumluft zugeführt. Die wärmedämmenden Luftporen im Putz bleiben davon gänzlich unberührt. Das Wasser in feuchten Wänden kann permanent und schnell verdampfen. Die extrem große Porosität des Putzes führt dazu, dass sich eine enorme Verdunstungs- und Verdampfungsoberfläche ergibt. Dadurch wird die

Feuchtigkeit schnell, dosiert und kontrolliert an die Umgebungsluft abgegeben. Bei der Innendämmung mit Isolierputz kann auf eine Dampfsperre deshalb gänzlich verzichtet werden. Weitere Informationen gibt es auf [www.haganatur.ch](http://www.haganatur.ch)

#####

**Bildlegende:**

Konsequent ökologischer Isolierputz

Anzahl Wörter: 557 / Anzahl Zeichen: 4'373 (inkl. Leerzeichen)

Für die Beantwortung allfälliger Fragen steht zur Verfügung:

HAGA AG Naturbaustoffe  
Hübelweg 1, CH-5102 Rapperswil  
Tel. +41 (0)62 889 18 18  
Fax +41 (0)62 889 18 00  
[www.naturbaustoffe.ch](http://www.naturbaustoffe.ch)  
[info@haganatur.ch](mailto:info@haganatur.ch)